

Cécile Lecomte

an
Polizeidirektion Lüneburg
Per Fax: 04131 291755

Lüneburg, 28.08.09

Betreff: Antrag auf Löschung von Daten (Vorgang Längerfristige Observation von November 2006)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Löschung von allen über mich gespeicherte Daten im Zusammenhang mit der präventiven „Längerfristigen Observation“ durch die Polizei von November 2006.

Der Vorgang und die dazugehörigen Daten/Erkenntnissen sollen aus allen polizeilichen Dateien/Akten (Dateien Ihrer Behörde und Dateien der Behörden, an denen die Informationen weitergeleitet wurden) gelöscht werden!

Mit Schreiben vom 30.1.2008 hat Ihre Behörde die Rechtswidrigkeit der Observation eingeräumt. Inzwischen habe ich also meine Klage auf Feststellung der Rechtswidrigkeit dieser Maßnahme beim Verwaltungsgericht zurückgezogen.

Der Vorgang „längerfristige Observation“ von 2006 ist aber von Ihrer Behörde aus der diversen polizeilichen Dateien nicht gelöscht worden. Laut an mich adressierte Auskunft Ihrer Behörde vom 4.11.2008 über gespeicherte Daten zu meiner Person ist der Vorgang bei Ihnen gespeichert – obwohl die Maßnahme rechtswidrig war! Dies wurde nicht einmal vermerkt!

Noch schlimmer kommt, dass Ihre Behörde immer wieder diesen Vorgang in willkürlichen „Gefahrenprognosen“ gegen mich einfließen lässt, wenn Sie beabsichtigt, weitere Maßnahmen zum angeblichen Gefahrenabwehr gegen mich zu treffen. Die weiter Speicherung dieser Daten hat also schwere Eingriffe in meinen Grundrechten zur Folge.

Ich habe daher ein besonderes Rechtsschutzinteresse daran, dass dieser rechtswidrige Vorgang „Längerfristige Observation“ und die dazugehörigen Daten/Erkenntnissen vollständig aus allen polizeilichen Dateien umgehend gelöscht werden.

Ich bitte um Benachrichtigung über die erfolgte Löschung der Daten. Dabei setze ich Ihnen eine Frist bis zum 30. September 2009. Sollten ich bis dahin keine Bestätigung oder einen ablehnenden Bescheid erhalten haben, beabsichtige ich, eine Klage auf Löschung der Daten bei Gericht einzureichen.

Ich gehe aber davon aus, dass Datenschutz und Grundrechte Ihrer Behörde doch ein kleines bisschen was Wert sind...

Mit polizeikritischen Grüßen

Cécile Lecomte